

Zielgruppenanalysen

Übersicht der durchgeführten Zielgruppenanalysen

- Allgemeine Zielgruppenanalyse
- Literaturgestützte Arbeitsmarktanalyse Frauen im Bereich Erneuerbare Energien
- Qualitative Befragung von Unternehmen aus dem Bereich Erneuerbare Energien
- Literaturgestützte Zielgruppenanalyse Migrantinnen und Migranten
- Explorative Gespräche mit Expertinnen und Experten im Bereich Migration
- Quantitative Befragung von Migrantinnen und Migranten
- Quantitative Zielgruppenanalyse KMU
- Qualitative Bedarfserhebung KMU (in Bearbeitung)



Ergebnisse (Auswahl)

Allgemeine Zielgruppenanalyse

- Zielsetzung:** Herausarbeiten von Förderliche Faktoren im berufs begleitenden Studium für die Zielgruppe der „Nicht-Traditionellen Studierenden“ (NTS) und speziell für die Zielgruppen „Frauen in MINT-Bereich“ und „IngenieurInnen mit Migrationshintergrund“
- Vorgehen:** Analyse der Zielgruppen NTS (Definition nach NCES und Teichler/Wolter) literaturbasiert
- Ergebnis:** Umfassender Bericht
- Fazit:** Von der Zielgruppe wird ein erhöhter Einsatz von E-Learning (1/5 Anteil des Studiums) gewünscht. Für die Zielgruppe „Frauen“ ist unter anderem der Einsatz von weiblichem Hauptpersonal hervorzuheben. Bei der Zielgruppe „MigrantInnen“ wird deutlich, dass kurze Sequenzen angeboten werden sollten sowie verständliche und transparente Informationen.

Unternehmensbefragung Erneuerbare Energien

- Zielsetzung:** Einschätzung des Personalbedarfs und der gewünschten Qualifikation in der Branche Erneuerbaren Energien und Ermittlung des quantitativen Anteils von Frauen und Männern in den verschiedenen Arbeitsbereichen. Zudem Bekanntmachung des Forschungsprojektes und des geplanten Studienganges.
- Vorgehen:** Aussendung des Fragebogen an rund 1.000 Unternehmen der Branche Erneuerbaren Energie (Mitte Oktober 2012)
- Ergebnis:** Die Rücklaufquote betrug 3,5%
- Fazit:** Neuorientierung des Studiengangs: Anstelle eines Pilotstudiengangs im Bereich der Erneuerbaren Energien wurde der Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen-Management ins Leben gerufen

Quantitativer Befragung von Migranten und Migrantinnen

- Zielsetzung:** Beantwortung der Frage, welche Hintergründe/Bedingungen die MigrantInnen mitbringen, die das IAW mit einem Studienangebot auf Masterniveau im Bereich Elektromobilität erreichen kann?
- Vorgehen:** Online-Umfrage in Landkreisen und kreisfreien Städten um Ingolstadt, Augsburg, Nürnberg und Regensburg, Streuung über MultiplikatorInnen, Netzwerk Migranet, Postkarten
- Ergebnis:** 49 Datensätze erfasst, 47 Personen haben den Fragebogen beantwortet
- Fazit:**
- nur 11 der Antwortenden bringen relevante Abschlüsse mit
 - extrem heterogene Hintergründe/Bedingungen, die in Hinsicht auf Inhalte, Formate, Methoden und Zeitmodelle nicht durch ein Studienangebot bedient werden können
 - Hintergründe/Bedingungen der in Frage kommenden Zielpers. passen nicht unbedingt zum Arbeitsmarkt Elektromob.

Quantitative Online-Umfrage unter den KMU der Region 10

- Zielsetzung:** Ermittlung des Qualifizierungsbedarfs von klein- und mittelständischen Unternehmen
- Vorgehen:** Versand von 650 E-Mails
- Ergebnis:** Rücklaufquote von 17,5 %
- Fazit:**
- Unternehmen mit technischen Berufsbildern sehen sich hoher Konkurrenz ausgesetzt und denken, dass nicht genügend Fachpersonal auf dem Markt ist
 - die Unternehmen der Region 10 rechnen überwiegend mit weiterem Mitarbeiterzuwachs
 - der Bedarf an Weiterbildung ist da, gerade für Arbeitnehmer mit abgeschlossener Berufsausbildung
 - Angebote im Bereich der BWL sowie Soft Skills werden von den Unternehmen am stärksten nachgefragt